



Besetzung
Eine Strategie, um öffentliche, symbolische Räume, Orte und Gebäude temporär in Anspruch zu nehmen.

Den öffentlichen Raum nutzen, um an ungewöhnlichen Orten, z.B. auf einer Verkehrsinsel, Gespräche über künftige Formen von **Mobilität** zu führen. Experten einladen, Passanten integrieren. Journalisten sind froh um Bilder jenseits von Tagungsästhetik. Eine andere Idee: In Reaktion auf die **Migrationspolitik** an den Grenzen Europas mit vielen Opfern wird der Raum vor dem Eingang einer für Migration zuständigen Behörde oder Institution kurzfristig mit regungslosen Körpern belegt und damit der Zugang erschwert. Die Aktion benötigt eine präzise Vorbereitung, einen disziplinierten Anfangs- und Schlusspunkt, den alle Akteure kennen. Wenige Minuten Dauer genügen. Unteres Bild: Eine kostenlose Massagestation für Leute ohne Geld wird im öffentlichen Raum eingerichtet. **Gesundheit**. In einer anderen Aktion verhinderte der Bürgermeister einer süddeutschen Stadt eine Neonazidemov vor dem Rathaus, indem er kurzfristig eine Leistungsschau des städtischen Bauhofs anberaumte und den Platz mit Schneepflügen und Kehrmaschinen vollpflastern ließ. Die Nazis fanden keinen Platz für ihren Aufmarsch. Einfach schon da sein, bevor die Falschen kommen.

Risiko: Überschaubar bis hoch, u.U. Rechtsberatung einholen

Verlangsamung
Die Ausführung von Alltagshandlungen, regulären Arbeitsaufgaben oder Bürgerpflichten in extrem langsamem Tempo.

Die Bauernproteste 2024 legten unter anderem durch Schleichfahrten in Traktorenkolonnen auf Autobahnen einen Teil des Landes lahm. **Ökonomie, Ökologie, Gesundheit**. Geht auch als Fußgängergruppe in einer Mall oder einem Kaufhaus, etwa zum Thema **Konsumverhalten**.

Risiko: Variabel

Öffentliche Deklarationen
Formelle Ankündigungen, Anklage-, Absichts- oder Solidaritätserklärungen. Sie können schriftlich, mündlich oder performativ erfolgen.

Hier wird die Forderung nach **Demokratie** ambulant an einem institutionellen Gebäude erhoben, mit Buchstaben aus Buntpapieren [Klebeband]. Die Aktion ist reversibel und richtet keine Beschädigung an der Architektur an. Kann man auch an privaten Gebäuden machen, vor denen ausreichend Publikumsverkehr herrscht. Im unteren Bild wird eine Botschaft mit Buchstaben aus über dem Kopf getragenen Pappen in die Stadt gebracht.

Risiko: Gering

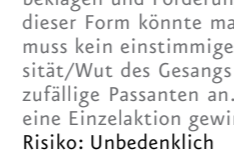
Wahrheiten kommunizieren
Wenn niemand darüber zu sprechen scheint, müssen wir es eben selbst tun. In jeder Situation, in der Wahrheit diskriminiert wird, ob an Kneipentischen, in der Nachbar- oder Verwandtschaft, bei Versammlungen, in Medien. Wir verlassen uns in Zukunft am besten weder in Schrift noch Bild grundsätzlich auf den Inhalt von Informationen in den diversen Medien, da sie mit KI beliebig je nach Zweck manipuliert werden können. Es wird uns zur täglichen Übung/Aktion werden müssen, den eigenen Menschenverstand vorzuschalten, immer wieder selbst zu recherchieren, und der Wahrheit unsere Stimme zu geben. **Multithematisch**.

Risiko: Unvermeidbar

Kreative Taktik
Beschreibung
Beispiel
Thema
Risiko

Öffentlicher Gesang
Eine unverdächtige, harmlos erscheinende Form, in die man aber harte Fakten packen kann. Ein Lied öffnet, ist kulturell anschlussfähig und kann Grenzen, Klassen, ethnische Zugehörigkeiten und unterschiedliche Sprachen überwinden. Einzeln oder im Chor möglich. 'Choirs of Complaints', die zyklisch an prominenten Orten auftauchen, singend Missstände beklagen und Forderungen erheben, gibt es bereits in einigen europäischen Städten. Mit dieser Form könnte man die **Klimakatastrophe** beklagen und Forderungen vortragen. Es muss kein einstimmiges 'Klagelied' zustande kommen, es geht auch kakophon. Die Intensität/Wut des Gesangs ist variabel. Je bekannter das Lied, desto leichter schließen sich zufällige Passanten an. Sie könnten auch eine/n stimmgewaltige/n Opernsänger/in für eine Einzelaktion gewinnen.

Risiko: Unbedenklich



Fälschung
Zum Beispiel einen ungerechten oder fragwürdigen Sachverhalt so verfälschen, dass das Ergebnis ein positives Zukunftsszenario zeigt, die Simulation einer besseren Welt. Gut mit der Taktik 'Humor' zu koppeln.

Ein Falblatt könnte Fotos aller Denkmäler einer Stadt zeigen, auf denen als Bildmanipulation jeweils der Kopf gegen einen des anderen Geschlechts ausgetauscht und das Denkmal entsprechend umbenannt wird. Erwartungsgemäß werden dabei meist Männerköpfe gegen die von Frauen ausgetauscht. Im Bild der 'Kaiserin-Auguste-Brunnen' in Augsburg. Falblatt als Fake-Information in der Tourist-Info unterbringen. **Patriarchat**.

Risiko: Unbedenklich

Werbung umwidmen/Subvertisement
Parodistische Kopien der Werbekampagnen von Unternehmen oder politischen Parteien erstellen, um ihre Aussagen zu relativieren oder zu revidieren. Die Fälschung kann in Form eines neuen Bildes/Textes oder als Fake eines vorhandenen Bildes/Textes erfolgen.

Hier wurde das Erscheinungsbild eines globalen Ölkonzerns verändert, um vor den Auswirkungen seiner Produkte auf die Umwelt zu warnen. **Klimakatastrophe**. Geht auch auf lokaler Ebene in kleineren Dimensionen, wenn etwa die Großbäckerei minderwertige Ware verkauft. **Konsumverhalten**. Sticker, Flyer, Reels, Plakate, Plakatwand, je nach Budget.

Risiko: Eher gering, je nach Adressat und Situation

Slogans /Botschaften
Sie können akustisch oder visuell, online oder offline im öffentlichen Raum verbreitet werden. Skandierte Slogans sollten eingängig wie ein Ohrwurm sein. Je mehr Menschen sich unkompliziert beteiligen können, desto lauter.

Auf selbstgemachten Postern werden Statements in der Stadt herumgetragen. Slogans kann man auch mal spontan und unkompliziert mit seiner Wasserflasche auf die Straße schreiben. Die Botschaft verschwindet dann ganz von selbst wieder. **Multithematisch**.

Risiko: Unbedenklich

Fortgehen
Kollektives Verlassen einer Situation, einer Besprechung, eines Events, eines Arbeitsplatzes, einer Schule oder Organisation als Ausdruck von Protest oder Missbilligung. Den wirkungsvollsten Zeitpunkt wählen, den Abgang präzise organisieren. Den Grund oder Anlass Ihrer Aktion vor Ort oder medial mit vorbereiteten Statements kommunizieren.

Gegenwärtig protestiert so in Deutschland eine hohe Zahl von Menschen gegen die Degenerationerscheinungen der Kirchen. **Multithematisch**.

Risiko: Unbedenklich



Überfordern
Ein System, eine Institution, einen Entscheidungsträger oder ein Unternehmen, das ökologisch oder ökonomisch fragwürdig handelt, derart mit Anfragen oder Bestellungen überhäufen, dass seine Funktionsfähigkeit vorübergehend eingeschränkt wird.

In Berlin gab an einem bestimmten Tag eine Gruppe Menschen in einer McDonalds-Filiale eine Bestellung über 10.335 Burger auf und brachte das Restaurant damit zum Erliegen. Im Bild der Kassenbonn. **Ökonomie, Ökologie, Gesundheit**.

Risiko: Je nach Adressat und Situation

Identity correction
Eine Taktik der Yes Men, USA. Unwahre Identitäten [von Personen, Unternehmen, Politikern, Parteien, Regierungen] richtigstellen, indem sie öffentlich parodiert und die Fakten korrigiert werden.

Im oberen Bild wurde das Erscheinungsbild der Werbekampagne eines prominenten italienischen Politikers kopiert, umbenannt, seine Falschaussagen umformuliert und in berichtiger Form durch Mimikri-Plakate und Flyer auf einem öffentlichen Platz verbreitet.

Im unteren Bild gibt Andy Bichlbaum von den Yes Men in einem BBC-Interview als Fakespeaker des amerikanischen Konzerns Dow Chemical, des Nachfolgeunternehmens von Union Carbide [für die Bhopalkatastrophe in Indien verantwortlich] bekannt, dass die Firma nun endlich angemessene Entschädigungszahlungen für die tausende Opfer leisten und sich danach selbst liquidieren würde, um ihr Fehlverhalten für die Zukunft auszuschießen. Auch die BBC bemerkte den Hoax erst eine Stunde nach dem Senderinterview. Anschließend sank der Börsenkurs von Dow Chemical um 2 Prozentpunkte und das in Vergessenheit geratene Thema war wieder im gesellschaftlichen Diskurs angelangt. **Multithematisch**.

Risiko: Hoch. Auf jeden Fall vorher Rechtsberatung einholen

Falschmeldung
Eine [durchaus humorvolle] Lüge wird als Wahrheit ausgegeben, als visionäres Zukunftsszenario kommuniziert.

Eine von den Yes Men lancierte Fake-Ausgabe der New York Times meldete wichtige politische und ökonomische Forderungen der Gegenwart als bereits eingelöst. **Soziale Ungleichheit, Megakonzerne, Demokratie, Krieg, Multithematisch**. Kommunikation auch über Social Media, Fake-Websites. UTOPIA TOOLBOX verbreitete 2006 in einer Aktion über lokale Radiostationen die Fakenews, sämtliche Straßenbahnen einer Stadt seien mit Pheromon präpariert, um das drohende Aussterben der deutschen Bevölkerung aufzuhalten. Ein Beitrag zum Thema **Globales Populationswachstum**. Die Unsicherheit über den Wahrheitsgehalt der Aktion löste einen medialen Diskurs des Themas aus.

Risiko: Variabel

Ergänzung
Eine Hinzufügung [materiell, informativ etc.], die die Unzulänglichkeit, Schädlichkeit oder Absurdität einer Situation oder eines Systems offenlegt und Kritik an ihm manifestiert.

Diese Rollerfahrerin trägt eine faltbare Parkplatzmarkierung in ihrer Tasche, die sie ausrollt, wo immer sie einen Parkplatz benötigt. Sie macht auf diese Weise auf die eklatante Parkplatznot ihrer Stadt aufmerksam. **Mobilität**.

Risiko: Gering

Nacktheit
Verstärkung der Wirkung anderer Protestformen durch den Einsatz des nackten Körpers, besonders der weiblichen Brust. Pussy Riot setzte auf diese Taktik, auch Teile der Klima-Protestbewegung tun es. **Klimakatastrophe, Konflikt, Krieg**.

Risiko: Verwarnungsgeld

Ziviler Ungehorsam
Eine vom Staat eingeforderte Bürgerpflicht oder ein Regularium verweigern oder übertreten, die/das als fragwürdig oder ungerecht eingestuft wird. Eine Protestform mit Tradition, die bis in die Antike zurückreicht und später von Protagonisten wie Martin Luther King oder Gandhi propagiert wurde. Sie erklärten den zivilen Ungehorsam unter bestimmten Bedingungen gar zur Pflicht [wie Brecht]. Möglichst gewaltfrei durch offensive Passivität.

Ein Beispiel aus der Antike ist der von Lysistrata organisierte Sextreik der Frauen Athens, die damit ihre in den Krieg mit Sparta verbissenen Männer nötigten, die Kampfhandlungen einzustellen. Auf diese Weise konnten sie, ansonsten ohne Teilhabe an den Entscheidungsprozessen des Staates, politisch Einfluss nehmen. Die Occupy-Bewegung zählt dazu, auch die Lahmlegung des Frankfurter Bankenviertels 2012 im Protest gegen die Geldpolitik der EZB, Erdem Gündüz, der auf dem Taksim-Platz in Istanbul einfach nur dastand, und seine vielen Nachahmer [Bild]. **Demokratie, Multithematisch**.

Risiko: Vorher juristisch abklären

Sabotage
Eine vorsätzliche Handlung, die darauf abzielt, eine Organisation, Institution oder deren Anlagen durch Manipulation, Einmischung oder Störung zu schwächen. Die Aktion muss klug konzipiert sein, damit sie keine rechtlichen Konsequenzen nach sich zieht.

Hier: Eine öffentliche Überwachungskamera wird durch einen mit Helium gefüllten Luftballon außer Gefecht gesetzt. An einer Schnur befestigt, mit einem Stein beschwert, schwebt er in Höhe der Kamera und füllt deren ganzes Bildformat aus. Materialkosten 2 Eur.

Risiko: Je nach Situation

Intervention
Temporäre Veränderung von Parametern innerhalb eines vorhandenen Systems, einer Institution oder Situation, um deren Fehlfunktionen zu exponieren, bewusst zu machen und im Idealfall zu bereinigen.

Lin Yi-lin bewegt im hektischen Verkehr einer Stadt, in einer Straße ohne Fußgängerüberweg eine Schutzmauer aus Hohlblocksteinen Stück für Stück quer über die Fahrbahn. Unterschiedliche Bedürfnisse und Intensionen kollidieren. **Mobilität, Gesundheit**.

Risiko: Eher hoch. Bei Unsicherheit juristisch abklären

Simulation
Im Experiment einen positiven Zustand herstellen, der an einer verbesserungswürdigen Situation zeigt, wie es stattdessen sein könnte.

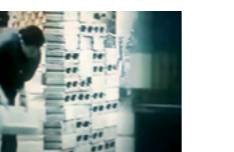
Hier: die Simulation einer Stadt ohne Werbung. Mit ausgedruckten Fassadenteilen, die mit der Hand ins reale Bild gehalten werden. Fotos 'vorher-nachher' machen. **Konsum, Wohnen**.

Risiko: Unbedenklich

Parasiting
An einen 'Wirt', eine Institution oder Struktur andocken, u.U. unbemerkt, und sie und ihre Ressourcen für eigene Ziele nutzen.

Auf das Dach eines Wohngebäudes in Berlin-Neukölln wurde parasitär ein kleines, bewohnbares Haus in Modularbauweise gesetzt [Jakob Wirth], ohne dass der Hausbesitzer es bemerkte. Eine Reaktion auf die angespannte Wohnungssituation und die explodierenden Mieten der Stadt. Ein Protest gegen Gentrifizierung und die Vertreibung der Mieter in die Randbezirke. **Wohnen**.

Risiko: Variabel



Flashmob
Das spontane Organisieren von Menschaufmäufen an öffentlichen Orten, eine kurzfristige Gemeinschaft, die sich kollektiv zu einem Thema äußert. Eine seit 2003 eingeführte Taktik, zu der man lediglich Smartphone, Internet und ein Social Media Account benötigt. Denken Sie an niederschwellige Formen, an die sich Passanten spontan anschließen können, etwa Sitz- oder Liegesessonen, thematisch aussagekräftige 'Partys' oder Massentänze, Dauerapplaus, öffentliches Erstarren in einer Bewegung, kollektiv fingierte Autopannen, etc. Leider entwickelte sich diese Taktik inzwischen zum reinen Spaßformat, kann aber jederzeit reanimiert werden. Auch für kurzfristige, ungenehmigte Demonstrationen geeignet. Hier: Flashmob gegen Männergewalt vor dem Kölner Dom nach den Exzessen der Silvesternacht 2015/16. **Patriarchat, Multithematisch**.

Risiko: Variabel bis unbedenklich

Tragbares [am Körper oder mit den Händen]
Kleidung zum ungewöhnlichen Informationsträger erweitern. Ergänzungen zur Kleidung, von intelligenten Textilien, die Technologie integrieren, bis zu Trash- oder Konzeptkleidung. Auch alle Arten von Objekten, die mit dem Körper verbunden sind oder herumgetragen werden können.

Im oberen Bild eine Aktion der italienischen Bewegung 'Sardinen gegen Salvini' 2019, bei der eine eng gedrängte Menschengruppe, teils als Sardinen verkleidet, gegen die Regierung protestierte. **Soziale Ungerechtigkeit**. Das untere Bild zeigt die Aktion einer Frau, die im Supermarkt Flöte spielt. Entgegen der anästhesierenden, kommerziellen Dauerbeschallung spielt sie für die Menschen, die gerade einkaufen, kostenlos ein poetisches Lied und widmet die Situation auf diese Weise kulturell um. Man spielt, bis es die Leitung des Supermarktes bemerkt und untersagt. **Konsum, Multithematisch**.

Risiko: Gering

Ambulante Installation
Die kurzzeitige Einfügung von Objekten in den öffentlichen Raum, die eine neue, erweiterte Wahrnehmung des jeweiligen Ortes, der Situation oder eines Themas ermöglichen.

Durch die Verteilung einer Menge Kissen [Gebrauchtwarenkaufhaus] auf Pollern, Mauerbänken etc. wird auf das Fehlen nicht-kommerzieller Sitzplätze zum Verweilen im öffentlichen Raum verwiesen. **Erwärmung**. Für eine politische Kampagne wird kostengünstig ein thematisches, aufblasbares Objekt gebaut, das auf Plätzen als Trigger für Diskussionen mit Passanten dient. Technik siehe UTOPIA TOOLBOX .2, S. 403. **Multithematisch**.

Risiko: Variabel, eher gering

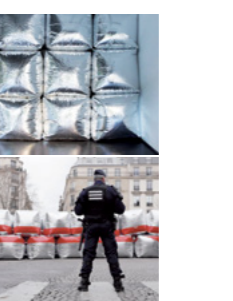
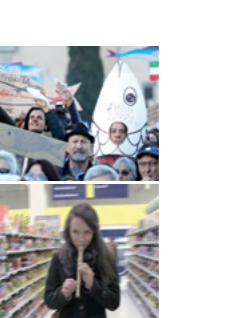
Blockade
Isolieren, Absperren oder Umzingeln eines Ortes, um den Zugang temporär zu verhindern. Eine restriktive Maßnahme im Außen- oder Innenraum.

Aktuell von Gegnern der Klimakatastrophe in Festklebeaktionen auf Straßen angewandt. Sanfter sind aufblasbare Module, wie die von Artur van Balen. Sie lassen sich unkompliziert mit Folie und Klebeband nachbauen. Mit ihnen kann ein Straßenzug für den Durchgangsverkehr abgesperrt werden, ohne dass Schaden entsteht. **Mobilität, Multithematisch**.

Risiko: Variabel, von Dimension und Grad des Eingriffs abhängig

Gezielter Streich
Eine listige, gewitzte, gegen andere gerichtete Handlung, um sie zu ärgern, zu provozieren oder zu erschrecken, ohne dass schwerwiegende rechtliche Folgen auftreten. Denken Sie an Ihre Schulzeit.

Risiko: Per Definition meist zu vernachlässigen



Dieses Falblatt entstammt dem Band UTOPIA TOOLBOX .3 – Warming the globe by 1°C ISBN 978-3-9816731-1-1 © UTOPIA TOOLBOX 2024

Sich anschließen
Wenn Ihnen ein Thema zu groß für Sie selbst erscheint, könnten Sie recherchieren, welche Institutionen es fundiert und in Ihrem Sinne bearbeitet, sich anschließen und dort Ihre Kreativität beitragen. Die Anforderungen verteilen sich so auf mehrere Schultern. Oder Sie gründen selbst eine Initiative, an die sich andere anschließen können.

Zum Beispiel zum Thema **Demokratie**: Es gibt u.a. die Initiativen 'Omnibus für direkte Demokratie', omnibus.org, oder mehr-demokratie.de

Risiko: Erst mal keines

Provokation
Provokationen sind ernste Eingriffe in das öffentliche Leben oder die Struktur einer Institution. Sie müssen daher formal und inhaltlich gut fundiert sein und sollten nicht um ihrer selbst willen eingesetzt werden.

In den USA besuchten [Fake-]Reverend Bill Talen und die von ihm gegründete 'Church of Stop Shopping' Starbucks-Filialen mit einem zahlenmäßig so starken Gospelchor, dass der reguläre Betrieb der Cafes zum Erliegen kam. Der Reverend 'pedigte' vor den Gästen jeweils über die miesen Arbeitsbedingungen auf den Kaffeepflanzen und der Chor sang lautstark und mit attraktiven Rhythmen die Forderung, nie mehr 'fucking Starbuckscaffee' zu trinken. Bis die Polizei jeweils das Cafe räumte, war die Botschaft schon angekommen. Der Reverend wurde jedesmal festgesetzt und kurz danach wieder freigelassen, zugunsten der Kunstfreiheit. **Megakonzerne, Multithematisch**.

Risiko: Unter Umständen hoch, rechtliche Abklärung sinnvoll

Erwärmung
Den Alltag scannen und bei möglichst vielen Gelegenheiten andere Menschen mitdenken, die außerhalb der Familie oder unseres Freundeskreises leben. Familien können dieselben hermetischen Egoismen entwickeln wie Individuen und den Blick für die Gemeinschaft drumherum verlieren. Gibt es Situationen, die wir gut mit anderen teilen, in denen wir Freude und Gemeinschaft verbreiten könnten? Dafür muss nicht viel Geld fließen, gefordert sind Kreativität und Gesten. **Soziale Unter kühlung**.

Eine Aktion alleine oder mit ihrem Freundeskreis: Laden Sie nach dem Zufallsprinzip Leute aus Ihrer Nachbarschaft, Ihrem Block, dem Mehrfamilienhaus zum Kaffee oder Essen ein.

Risiko: Gering

Random Kindness
Jemandem anonym etwas Gutes tun, der u.U. gar nicht erfährt, vom wem es kommt. Man macht es um der Tat willen, nicht in Erwartung einer Reaktion oder Dankbarkeit.

Sie könnten dem älteren Herrn von gegenüber, den Sie nur vom Sehen kennen, jedes Jahr zu seinem Geburtstag [das kriegen Sie raus] einen Strauß Blumen vor die Tür legen [Kann man auch auf einer Wiese pflücken]. Er wird sich nicht nur über die Blumen freuen, die Aktion wird ihn auch das Jahr über beschäftigen, wenn er sinniert, woher wohl das Gebinde kam. Vielleicht ist das für ihn der Anlass, bei alten Bekannten nachzufragen und wieder Kontakt aufzunehmen. Vielleicht sogar zu einer alten Liebe. Man darf ja noch träumen... Und vielleicht liegt es an Ihrer Aktion, dass sein Blick seither etwas weniger finster ist. **Soziale Unter kühlung**.

Risiko: Unbedenklich

Nun sind Sie dran. Viel Spaß!

